
Subject: Erfahrungsbericht Finasterid : Wie Finasterid mir meine Jugend genommen hat

Posted by [Franklin](#) on Sun, 07 Jun 2020 01:51:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Leute

Zuallererst will ich nicht alleine Finasterid für meinen jetzigen Zustand verantwortlich machen, ich hätte aufhören sollen als ich noch konnte. Ich möchte hiermit vor allem die Leute warnen die jetzt in der gleichen Situation wie ich damals sind.

Zu meiner Person: 23 Jahre alt, wohnhaft in NRW.

Finasterid von 2015-2018 genommen.

Nun zu meiner Geschichte

Da mein Vater relativ früh eine Glatze bekam habe ich bereits mit 15 Jahren meine Haare kontrolliert.

So fiel mir dann Ende 2013 (damals mit Ende 16) auf das meine Kopfhaut am Oberkopf sehr oft juckte und ich massig Haare verlor, und tatsächlich... In der Sonne war eine Ausdünnung am Oberkopf definitiv zu bemerken. Durch googeln fand ich schnell dieses Forum und fragte hier selbstverständlich sofort nach was die „Experten“ davon halten, und bestätigten mir was ich schon ahnte.. Aga im frühen Stadium. Es war eine kalte Dezembernaut und ich erinnere mich was das für ein Schock für mich war, für mich einen 16 Jährigen ohne Selbstvertrauen der nichtmal annähernd im Leben stand. Von da an sollte sich mein Leben ändern.

Von 2014-2015 kontrollierte ich dauerhaft meine Haare und bei jedem jucken versank ich fast in Tränen. Ich verbrachte Tage hier im Forum und auf Hairlosstalk, habe jeden Thread mit Gier gelesen. So kam es dann das ich im März 2015, kurz nach meinem 18 Geburtstag anfang Finasterid zu nehmen, mein Untergang.

Bereits 2 Wochen nach der ersten Tablette bekam ich einen Knoten in der Brust, meine Nippel waren extrem empfindlich, sowas kannte ich bis dato nicht. Habe hier im Forum gelesen das sich der Körper erst an Fin gewöhnen muss und nahm das Zeug weiter. Bis Juli verschwand der Knoten tatsächlich und lachend sah ich mich bereits auf der Siegerstraße, malte mir aus wie ich jegliche Frauen mit meinen vollen Haaren verführe und lachte innerlich über die Leute die nicht wussten das dieses „Geschenk Gottes (Fin)“ existiert und ihre Haare verloren während ich (der eigentlich vor ihnen die Haare verlieren sollte) meine Mähne bis in die späten 30er behielt.

Im jugendlichen Leichtsinn ignorierte ich Ende 2015 die ersten sexuellen Nebenwirkungen, wollte es nicht wahr haben. Anfang 2016 wurde es dann wirklich schlimm, ich konnte nicht mehr ejakulieren weil es so weh tat, habe keine Erektion mehr bekommen. Sachen die ich damals geil fand ekelten mich an. Frauen waren mir egal, und ich war emotional verweichlicht, weinte nachts. Wer weiß wie mein Hormonsystem damals aussah, ich will es garnicht wissen.

Es vergingen Wochen, Monate, ohne eine einzige Erektion.

Mein Penis war auf das minimum geschrumpft. Jetzt fragt ihr euch sicherlich warum ich nicht aufgehört hab. :frage:

Ich habe im Glauben gelebt das eine Glatze mich so verunstaltet würde das es sich eh nicht lohnt weiter zu leben, außerdem vergaß ich wie geil es sich anfühlt Sex zu haben und dachte mir wie ich damals nur auf Pornos usw stehen konnte. Und das mit 19 Leute. Jahre vergingen und wir hatten mittlerweile 2018, irgendwann war es mir genug, ich konnte nicht mehr. Ich sah krank aus hatte kaum Konzentration, es hat sich angefühlt als ob ich nicht mehr mit meinem Körper verbunden bin, als ob ich dauerhaft schwebe. Ich konnte meinen Penis nicht mehr anspannen und hatte kein Gefühl mehr, weder beim pinkeln noch so.

In der Zwischenzeit habe ich mehrere Frauen verletzt weil ich nicht mit ihnen schlafen wollte und konnte. Sätze wie, „es geht euch allen wohl nur um Sex“ und, „warum können wir uns nicht einfach ohne diese ekligen biologischen Vorgänge lieben“..

Wie gesagt irgendwann im September war es mir genug.

Ich setzte den Scheiß ab und freute mich bereits auf eine 2. Pubertät.

Tja mal wieder zu früh gefreut :(

Ich bemerkte nach einigen Wochen, dass ich leichter Erektionen bekommen konnte, und fast jeden Tag eine Morgenlatte bekam.

So weit so gut dachte ich mir, dann kommt ja alles wieder.

Leider ist dem nicht so, ich sitze nun fast 2 Jahre später hier und frage mich, ob es je wieder wird wie damals. Meine Libido ist kaum vorhanden, außer im Kopf.

Ich habe keine Beherrschung über meine Erektionen, es passiert, dass ich einen Tag lang fast wieder der alte bin, darauf folgen dann 6 Tage, in denen ich kaum Erektionen bekomme bzw. kein Gefühl im Penis habe.

Ich kann nicht bestimmen, wann und wie ich eine Erektion bekomme. Manchmal kommt sie, manchmal geht auch garnichts.

Ich versuche nun mit Training und Maca wenigstens etwas zu verbessern.

Habe die Testowerte eines 70-Jährigen (4 ng).

Leute, ich kann euch eins sagen, ohne Sex macht das Leben keinen Sinn.

Wir leben nur dafür, um zu ficken, was bringt es mir, feiern zu gehen, wenn ich eh nicht ficken kann.

Warum soll ich gut aussehen, wenn ich eh kein Sex haben kann?

Egal, wie scheiße es einem geht, der Gedanke, bald richtig geil ficken zu können und alles rauszulassen, lässt uns leben.

Ich sitze nun hier, bin vielleicht 20% von dem, was ich mal war, und frage mich, was in meinem Leben schief gelaufen ist.

Ich kann nur zu Gott beten und hoffen, dass ich irgendwann mal das sein werde, was ich mal war, die Hoffnung schwindet aber Tag um Tag ein wenig mehr, und das, was da unten mal war, verblasst, und ich vergesse.... ich vergesse, wie geil Sex sein kann, und dass man da unten wirklich was spüren kann.

Wenn das so weiter geht, habe ich echt keine Lust mehr, und wer weiß, was ich dann machen werde.

Ich bitte euch, lasst die Finger von dem Zeug, ich habe mir damals selber solche Threads durchgelesen und dachte mir, „mich wirds nicht treffen“, nun sitze ich hier, hab Tränen in den Augen und frage mich, womit ich das alles verdient habe.

Subject: Aw: Erfahrungsbericht Finasterid : Wie Finasterid mir meine Jugend genommen hat

Posted by [Franklin](#) on Sun, 07 Jun 2020 01:53:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Habe den Thread aufgrund der Bescheidenen Software dieses Forums und einer Fake Fehlermeldung ausversehen doppelt gepostet.
kann das ein Mod bitte beheben?

Subject: Aw: Erfahrungsbericht Finasterid : Wie Finasterid mir meine Jugend genommen hat

Posted by [Sonic Boom](#) on Sun, 07 Jun 2020 05:32:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Franklin, danke für deinen Bericht.

Beim Urologen hast dir doch bestimmt eines der vier ...afil Potenzmittel verschreiben lassen, oder? Welche(s) deine Potenz wieder auf Vordermann bringen sollte....

Für die Haare gibts ja noch 2-4 topische Ergänzungen oder Kombinationen. (Wir reden ja hier von nix anderem)

Wünsche dir, dass alles wieder bei dir wird. :thumbup:

Grüße Sonic

Subject: Aw: Erfahrungsbericht Finasterid : Wie Finasterid mir meine Jugend genommen hat

Posted by [pilos](#) on Sun, 07 Jun 2020 09:18:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich denke du musst eine hoch androgene therapie machen

dht bzw. dht abkömmlinge, am besten als topical direkt aufgetragen

Subject: Aw: Erfahrungsbericht Finasterid : Wie Finasterid mir meine Jugend genommen hat

Posted by [Franklin](#) on Sun, 07 Jun 2020 13:51:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sonic Boom schrieb am Sun, 07 June 2020 07:32 Hi Franklin, danke für deinen Bericht.

Beim Urologen hast dir doch bestimmt eines der vier ...afil Potenzmittel verschreiben lassen, oder? Welche(s) deine Potenz wieder auf Vordermann bringen sollte....

Für die Haare gibts ja noch 2-4 topische Ergänzungen oder Kombinationen. (Wir reden ja hier von nix anderem)

Wünsche dir, dass alles wieder bei dir wird. :thumbup:

Grüße Sonic

Danke für deine Antwort Sonic

Was bringt mir ein Potenzmittel wenn ich absolut kein Gefühl im Penis hab?

Subject: Aw: Erfahrungsbericht Finasterid : Wie Finasterid mir meine Jugend

genommen hat

Posted by [DetConan](#) on Sun, 07 Jun 2020 13:52:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

I arginin citrullin könnte etwas helfen

Subject: Aw: Erfahrungsbericht Finasterid : Wie Finasterid mir meine Jugend genommen hat

Posted by [Foxi](#) on Sun, 07 Jun 2020 15:42:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Was ist Sex???

mittlerweile 10 Jahre abgesetzt alles ist nach wie vor völlig taub, ziehend taub

selbst im Arsch kein Gefühl mehr bis zu den Knien runter.....

der Hirnnebel immer noch krass, so schlimm das ich oft schreie ich verliere meinen Verstand.....

kann bloß allen raten nehmt das Zeugs nicht, meine Leben meine Existenz ist kaputt.....

hab alles verloren was ich mir vorher aufgebaut habe, sitz seit 10 Jahren nur noch zuhause, zu nichts mehr

Kraft zu nichts mehr Lust...und Nein nicht Depressiv, sondern wie ein Auto bei dem 3 Zylinder ausgefallen

sind.....

Subject: Aw: Erfahrungsbericht Finasterid : Wie Finasterid mir meine Jugend genommen hat

Posted by [Sonic Boom](#) on Sun, 07 Jun 2020 17:19:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Auf jeden Fall ist ein Gang zum Urologen unumgänglich. Zu verlieren hast jedenfalls nichts.

Subject: Aw: Erfahrungsbericht Finasterid : Wie Finasterid mir meine Jugend genommen hat

Posted by [Franklin](#) on Fri, 26 Jun 2020 17:30:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bin kurz davor durchzudrehen :cry:

ich kann und will so nicht mehr leben

Subject: Aw: Erfahrungsbericht Finasterid : Wie Finasterid mir meine Jugend genommen hat

Posted by [pilos](#) on Fri, 26 Jun 2020 18:11:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Franklin schrieb am Fri, 26 June 2020 20:30 Bin kurz davor durchzudrehen :cry:
ich kann und will so nicht mehr leben
gilt immer noch

https://www.alopezie.de/fud/index.php?t=msg&th=35220&goto=450094#msg_450094

Subject: Aw: Erfahrungsbericht Finasterid : Wie Finasterid mir meine Jugend genommen hat

Posted by [user421](#) on Fri, 26 Jun 2020 20:39:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Franklin schrieb am Sun, 07 June 2020 03:51 Hallo Leute

Zuallererst will ich nicht alleine Finasterid für meinen jetzigen Zustand verantwortlich machen, ich hätte aufhören sollen als ich noch konnte. Ich möchte hiermit vorallem die Leute warnen die jetzt in der gleichen Situation wie ich damals sind.

Zu meiner Person: 23 Jahre alt, wohnhaft in NRW.

Finasterid von 2015-2018 genommen.

Nun zu meiner Geschichte

Da mein Vater relativ früh eine Glatze bekam habe ich bereits mit 15 Jahren meine Haare kontrolliert.

So fiel mir dann Ende 2013 (damals mit Ende 16) auf das meine Kopfhaut am Oberkopf sehr oft juckte und ich massig Haare verlor, und tatsächlich... In der Sonne war eine Ausdünnung am Oberkopf definitiv zu bemerken. Durch googeln fand ich schnell dieses Forum und fragte hier selbstverständlich sofort nach was die „Experten“ davon halten, und bestätigten mir was ich schon ahnte.. Aga im frühen Stadium. Es war eine kalte Dezembernaut und ich erinnere mich was das für ein Schock für mich war, für mich einen 16 Jährigen ohne Selbstvertrauen der nichtmal annähernd im Leben stand. Von da an sollte sich mein Leben ändern.

Von 2014-2015 kontrollierte ich dauerhaft meine Haare und bei jedem jucken versank ich fast in Tränen. Ich verbrachte Tage hier im Forum und auf Hairlosstalk, habe jeden Thread mit Gier gelesen. So kam es dann das ich im März 2015, kurz nach meinem 18 Geburtstag anfang Finasterid zu nehmen, mein Untergang.

Bereits 2 Wochen nach der ersten Tablette bekam ich einen Knoten in der Brust, meine Nippel waren extrem empfindlich, sowas kannte ich bis dato nicht. Habe hier im Forum gelesen das sich der Körper erst an Fin gewöhnen muss und nahm das Zeug weiter. Bis Juli verschwand der Knoten tatsächlich und lachend sah ich mich bereits auf der Siegerstraße, malte mir aus wie ich jegliche Frauen mit meinen vollen Haaren verführe und lachte innerlich über die Leute die nicht wussten das dieses „Geschenk Gottes (Fin)“ existiert und ihre Haare verloren während ich (der eigentlich vor ihnen die Haare verlieren sollte) meine Mähne bis in die späten 30er behielt.

Im Jugendlichen Leichtsinne ignorierte ich Ende 2015 die ersten sexuellen Nebenwirkungen, wollte es nicht wahr haben. Anfang 2016 wurde es dann wirklich schlimm, ich konnte nicht mehr

ejakulieren weil es so weh tat, habe keine Erektion mehr bekommen. Sachen die ich damals geil fand ekelten mich an. Frauen waren mir egal, und ich war emotional verweichlicht, weinte nachts. Wer weiß wie mein Hormonsystem damals aussah, ich will es garnicht wissen.

Es vergingen Wochen, Monate, ohne eine einzige Erektion.

Mein Penis war auf das minimum geschrumpft. Jetzt fragt ihr euch sicherlich warum ich nicht aufgehört hab. :frage:

Ich habe im Glauben gelebt das eine Glatze mich so verunstaltet würde das es sich eh nicht lohnt weiter zu leben, außerdem vergaß ich wie geil es sich anfühlt Sex zu haben und dachte mir wie ich damals nur auf Pornos usw stehen konnte. Und das mit 19 Leute. Jahre vergingen und wir hatten mittlerweile 2018, irgendwann war es mir genug, ich konnte nicht mehr. Ich sah krank aus hatte kaum Konzentration, es hat sich angefühlt als ob ich nicht mehr mit meinem Körper verbunden bin, als ob ich dauerhaft schwebe. Ich konnte meinen Penis nicht mehr anspannen und hatte kein Gefühl mehr, weder beim pinkeln noch so.

In der Zwischenzeit habe ich mehrere Frauen verletzt weil ich nicht mit ihnen schlafen wollte und konnte. Sätze wie,, es geht euch allen wohl nur um Sex " und,, warum können wir uns nicht einfach ohne diese ekligen biologischen Vorgänge lieben"..

Wie gesagt irgendwann im September war es mir genug.

Ich setzte den Scheiß ab und freute mich bereits auf eine 2 Pubertät.

Tja mal wieder zu früh gefreut :(

Ich bemerkte nach einigen Wochen das ich leichter Errektionen bekommen konnte, und fast jeden Tag eine Morgenlatte bekam.

So weit so gut dachte ich mir, dann kommt ja alles wieder.

Leider ist dem nicht so, ich sitze nun fast 2 Jahre später hier und frage mich ob es je wieder wird wie damals. Meine Libido ist kaum vorhanden, außer im Kopf.

Ich habe keine Beherrschung über Meine Errektionen, es passiert das ich einen Tag Lang fast wieder der alte bin, darauf folgen dann 6 Tage in denen ich kaum Errektionen bekomme bzw kein Gefühl im Penis habe.

Ich kann nicht bestimmten wann und wie ich eine Erektion bekomme. Manchmal kommt sie manchmal geht auch garnichts.

Ich versuche nun mit Training und Maca wenigstens etwas zu verbessern.

Habe die Testowerte eines 70 Jährigen (4 ng).

Leute ich kann euch eins sagen, ohne Sex macht das Leben keinen Sinn.

Wir leben nur dafür um zu f****n, was bringt es mir feiern zu gehen wenn ich eh nicht f****n kann.

Warum soll ich gut aussehen wenn ich eh kein Sex haben kann?

Egal wie scheiße es einem geht, der Gedanke bald richtig geil f****n zu können und alles rauszulassen lässt uns leben.

Ich sitze nun hier,bin vielleicht 20% von dem was ich mal war, und frage mich was in meinem Leben schief gelaufen ist.

Ich kann nur zu Gott beten und hoffen das ich irgendwann mal das sein werde was ich mal war, die Hoffnung schwindet aber Tag um Tag ein wenig mehr, und das was da unten mal war verblasst, und ich vergesse.... ich vergesse wie geil Sex sein kann, und das man da unten wirklich was spüren kann.

Wenn das so weiter geht habe ich echt keine Lust mehr und wer weiß was ich dann machen werde.

Ich bitte euch lasst die Finger von dem Zeug, ich habe mir damals selber solche Threads durchgelesen und dachte mir,, mich wirds nicht treffen ", nun sitze ich hier, hab Tränen in den Augen und frage mich womit ich das alles verdient habe.

Du bist noch sehr jung und hast noch viel zeit - das Leben ist jetzt nicht mit 23 Jahren vorbei, "nur" weil dein Sexleben i.M nicht so ist wie es sein sollte.
Ich habe auch eine ähnliche Geschichte hinter mir - nicht von Fin, sondern von Cymbalta (SNRI) - Libido auf 0, taubheitsgefühl, unempfindlich etc... erst nach ca. 3 Jahren hat sich alles wieder in den Normalzustand bewegt..

Pilos hats eigentlich auf den Punkt gebracht (bzw. kennst du ja auch deine Testowerte)

Du musst deinem Körper zeit geben und versuche nicht gegen deinen eigenen Kopf zu arbeiten, wenn du ständig daran denkst, dass alles wieder normal werden "muss", sonst passiert genau das Gegenteil...

Geh zum Urologen und konzentriere dich eine Zeit lang auf andere Dinge in deinem Leben.

Subject: Aw: Erfahrungsbericht Finasterid : Wie Finasterid mir meine Jugend genommen hat

Posted by [Rosso](#) on Sat, 27 Jun 2020 09:37:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Sun, 07 June 2020 11:18

ich denke du musst eine hoch androgene therapie machen

dht bzw. dht abkömmlinge, am besten als topical direkt aufgetragen

Woher nehmen, wenn nicht stehlen...gerade an Topicals wie Andractim kommt man kaum ran. Auf wohlwollende Ärzte braucht man kaum zu hoffen. Solange die Hormonwerte nicht absolut im Keller sind, schicken sie einen zum Psychologen.

Subject: Aw: Erfahrungsbericht Finasterid : Wie Finasterid mir meine Jugend genommen hat

Posted by [Foxi](#) on Sat, 27 Jun 2020 10:53:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Meine Erfahrung es gibt keine Ärzte die helfen wollen oder können.....
renn 10 Jahre rum um einen Arzt zu finden,Klinik zu Klinik, Arzt zu Arzt...

denen ist sch... egal wie es dir geht, du bekommst nur den Psycho und Hypochonderdeckel

damit sie einen Unbequemen Patienten los sind..... und in die Nessel setzen tut sich von denen auch keiner, Gott bewahre gegen ein Medikament aussprechen, das machen die nicht!
Die schicken dich als geschädigten in die Irrenanstalt..... so schauts aus!
Die geschädigten werden immer mehr,und alle gucken zu.....

<https://www.body-effects.com/pharmaindustrie-schlimmer-als-die-mafia>

Subject: Aw: Erfahrungsbericht Finasterid : Wie Finasterid mir meine Jugend genommen hat

Posted by [R129](#) on Sat, 27 Jun 2020 16:08:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sonic Boom schrieb am Sun, 07 June 2020 19:19Auf jeden Fall ist ein Gang zum Urologen unumgänglich. Zu verlieren hast jedenfalls nichts.

Auf jeden Fall ist „ein Gang zum Urologen“ absolute Zeitverschwendung, wenn die Problematik im Zusammenhang mit Finasterid steht :nod:

Eure anderen „Therapieempfehlungen “ und Ratschläge übrigens auch.

Subject: Aw: Erfahrungsbericht Finasterid : Wie Finasterid mir meine Jugend genommen hat

Posted by [Franklin](#) on Sat, 27 Jun 2020 19:18:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Habe überlegt mit Clomid anzufangen, denkt ihr das hilft mir?

Noch eine Frage zu meinem Testowert.

Damals wo ich mich testen lassen habe war ich ein wenig depressiv und habe wochenlang in meiner dunklen Wohnung gelebt ohne einmal das Tageslicht zu sehen (Metallrollos die alles abdunkeln)

Denkt ihr das könnte Auswirkungen auf meinen Testowert gehabt haben?

Habe viel geändert, wie training, mehr Sonne, Maca, mein Wert müsste jetzt höher sein oder irre ich mich da?

Soweit ich weiß ist niedriges Teststeron nicht unbedingt ein Symptom von PFS.

Bin momentan sogar am überlegen mir TRT Injektionen zu geben, so kanns nicht mehr weitergehen.

Bin an einem Punkt wo ich entweder jetzt endlich wieder normal lebe oder ich von ner Brücke springen werde

Subject: Aw: Erfahrungsbericht Finasterid : Wie Finasterid mir meine Jugend genommen hat

Posted by [Erdnase](#) on Sat, 27 Jun 2020 21:06:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

R129 schrieb am Sat, 27 June 2020 18:08Sonic Boom schrieb am Sun, 07 June 2020 19:19Auf jeden Fall ist ein Gang zum Urologen unumgänglich. Zu verlieren hast jedenfalls nichts. Auf jeden Fall ist „ein Gang zum Urologen“ absolute Zeitverschwendung, wenn die Problematik im Zusammenhang mit Finasterid steht :nod:

Eure anderen „Therapieempfehlungen “ und Ratschläge übrigens auch.

Ja, ich halte es auch für am klügsten, bei Gesundheitsproblemen nicht zum dafür zuständigen Facharzt zu gehen :roll:

Warum ein Urologe, der Finasterid sogar als 5mg Tabletten verschreibt und das Medikament selbstredend gut kennt, dafür ungeeignet sein soll, ist auch nicht ganz einzusehen.

Subject: Aw: Erfahrungsbericht Finasterid : Wie Finasterid mir meine Jugend genommen hat

Posted by [R129](#) on Sat, 27 Jun 2020 21:14:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Erdnase schrieb am Sat, 27 June 2020 23:06R129 schrieb am Sat, 27 June 2020 18:08Sonic Boom schrieb am Sun, 07 June 2020 19:19Auf jeden Fall ist ein Gang zum Urologen unumgänglich. Zu verlieren hast jedenfalls nichts. Auf jeden Fall ist „ein Gang zum Urologen“ absolute Zeitverschwendung, wenn die Problematik im Zusammenhang mit Finasterid steht :nod:

Eure anderen „Therapieempfehlungen “ und Ratschläge übrigens auch.

Ja, ich halte es auch für am klügsten, bei Gesundheitsproblemen nicht zum dafür zuständigen Facharzt zu gehen :roll:

Warum ein Urologe, der Finasterid sogar als 5mg Tabletten verschreibt und das Medikament selbstredend gut kennt, dafür ungeeignet sein soll, ist auch nicht ganz einzusehen.

Ja, davon würde jeder Ahnungslose in seiner Naivität ausgehen, völlig korrekt!

Subject: Aw: Erfahrungsbericht Finasterid : Wie Finasterid mir meine Jugend genommen hat

Posted by [pilos](#) on Sat, 27 Jun 2020 21:27:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

R129 schrieb am Sat, 27 June 2020 19:08

Eure anderen „Therapieempfehlungen “ und Ratschläge übrigens auch.

vertue dich da mal nicht

Subject: Aw: Erfahrungsbericht Finasterid : Wie Finasterid mir meine Jugend genommen hat

Posted by [Craktuv](#) on Sat, 27 Jun 2020 22:42:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

R129 schrieb am Sat, 27 June 2020 18:08Sonic Boom schrieb am Sun, 07 June 2020 19:19Auf jeden Fall ist ein Gang zum Urologen unumgänglich. Zu verlieren hast jedenfalls nichts. Auf jeden Fall ist „ein Gang zum Urologen“ absolute Zeitverschwendung, wenn die Problematik im Zusammenhang mit Finasterid steht :nod:

Eure anderen „Therapieempfehlungen “ und Ratschläge übrigens auch.

Ich denke wenn jemand schon soweit ist das er mit dem Gedanken spielt sich von einer Brücke zu werfen, sind die paar Stunden die einem der Besuch beim Urologen kostet alles andere als verschwendet.

Subject: Aw: Erfahrungsbericht Finasterid : Wie Finasterid mir meine Jugend genommen hat

Posted by [R129](#) on Sun, 28 Jun 2020 06:43:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Sat, 27 June 2020 23:27R129 schrieb am Sat, 27 June 2020 19:08

Eure anderen „Therapieempfehlungen “ und Ratschläge übrigens auch.

vertue dich da mal nicht

Dann melde dich bitte umgehend bei der PFS-Foundation in den USA mit deiner Lösung. Man wird dich zum Millionär machen und Tausende Geschädigte und deren Familien weltweit werden dir auf ewig huldigen.

Subject: Aw: Erfahrungsbericht Finasterid : Wie Finasterid mir meine Jugend genommen hat

Posted by [R129](#) on Sun, 28 Jun 2020 06:59:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Craktuv schrieb am Sun, 28 June 2020 00:42R129 schrieb am Sat, 27 June 2020 18:08Sonic Boom schrieb am Sun, 07 June 2020 19:19Auf jeden Fall ist ein Gang zum Urologen unumgänglich. Zu verlieren hast jedenfalls nichts.

Auf jeden Fall ist „ein Gang zum Urologen“ absolute Zeitverschwendung, wenn die Problematik im Zusammenhang mit Finasterid steht :nod:

Eure anderen „Therapieempfehlungen“ und Ratschläge übrigens auch.

Ich denke wenn jemand schon soweit ist das er mit dem Gedanken spielt sich von einer Brücke zu werfen, sind die paar Stunden die einem der Besuch beim Urologen kostet alles andere als verschwendet.

Um den Gedanken zu verstärken ein hervorragender Plan.

Der Urologe wird ihn nicht ernst nehmen, innerlich auslachen und wegschicken.

Wie ich weiter oben schon geschrieben habe - naiv und nicht ansatzweise eine blasse Ahnung von einer hochkomplexen Problematik.

Subject: Aw: Erfahrungsbericht Finasterid : Wie Finasterid mir meine Jugend genommen hat

Posted by [user421](#) on Sun, 28 Jun 2020 08:40:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Subject: Aw: Erfahrungsbericht Finasterid : Wie Finasterid mir meine Jugend genommen hat

Posted by [krx](#) on Sun, 28 Jun 2020 11:30:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Gehen wir mal davon aus, dass deine Problematik irreversibel sei oder ist. Finasterid bietet da einfach sehr viele Unabwägbarkeiten und ist definitiv in der Lage irreversiblen Schaden anzurichten.

Viel mehr ist doch die Frage, wie du damit umgehst. Ja, es kann sein, dass du nie mehr so viel Spaß am Sex haben wirst, wie du das hattest. Aber das heißt doch in keinem Fall, dass du nicht mehr glücklich sein kannst. Vor allem, wenn die PDE5I funktionieren, kannst du problemlos penetrativen Sex haben, der nur für dich uU körperlich nicht mehr so befriedigend ist. Der Partnerin kann es aber doch genauso Spaß machen, daraus kannst du dann deine Lust und Freude ziehen.

Entscheidend ist doch der Perspektivwechsel, ja andere oder die meisten werden dann am Sex mehr Spaß haben als du (das ist doch deine Angst, wenn ich mich nicht täusche) - und was ist daran so schlimm ? Dann verschiebst du deine Perspektive oder findest eine Partnerin, die z.B. selber keine so hohe Libido hat, die auf oral Sex absolut abgeht, die dich massiert und du hast daraus einen (Lust) Gewinn.

Wenn (hypothetisch) dem Großteil deiner Altersgenossen das Lesen der Biographie von Helmut Kohl absolut begeistert, du damit aber gar nichts anfangen kannst, regst du dich dann drüber auf, dass dir das nicht gefällt, oder findest du eine andere Möglichkeit dich zu begeistern ? Joggen, zocken, ne Runde Biken gehen ?

Aber um inhaltlich darauf zurückzukommen, tägliche Dosis PDE5I regt den Blutfluss an, stärkere Erektionen führen zu besseren Gefühlen, wer mehr Erektionen hat, hat auch mehr Lust (da die Nervenendigungen stimuliert werden), es kann zu regenerativem Wachstum von glatten Muskelzellen kommen. Das wäre sicherlich schonmal ein guter Ansatz.

Aber du bist ja nicht hier um Tipps zu bekommen, du bist hier, um dein Leid zu klagen, du bist hier damit dir alle zustimmen - dein Leben ist scheiße, kannst eh nix ändern. Du willst Verantwortung abgeben. Aber so funktioniert das Leben nicht.

Subject: Aw: Erfahrungsbericht Finasterid : Wie Finasterid mir meine Jugend genommen hat

Posted by [andal](#) on Sun, 28 Jun 2020 12:04:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Aber du bist ja nicht hier um Tipps zu bekommen, du bist hier, um dein Leid zu klagen, du bist hier damit dir alle zustimmen - dein Leben ist scheiße, kannst eh nix ändern. Du willst Verantwortung abgeben. Aber so funktioniert das Leben nicht.
danke :thumbup:

Subject: Aw: Erfahrungsbericht Finasterid : Wie Finasterid mir meine Jugend genommen hat

Posted by [user421](#) on Sun, 28 Jun 2020 18:21:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

R129 schrieb am Sun, 28 June 2020 08:59Craktuv schrieb am Sun, 28 June 2020 00:42R129 schrieb am Sat, 27 June 2020 18:08Sonic Boom schrieb am Sun, 07 June 2020 19:19Auf jeden Fall ist ein Gang zum Urologen unumgänglich. Zu verlieren hast jedenfalls nichts. Auf jeden Fall ist „ein Gang zum Urologen“ absolute Zeitverschwendung, wenn die Problematik im Zusammenhang mit Finasterid steht :nod:

Eure anderen „Therapieempfehlungen“ und Ratschläge übrigens auch.

Ich denke wenn jemand schon soweit ist das er mit dem Gedanken spielt sich von einer Brücke

zu werfen, sind die paar Stunden die einem der Besuch beim Urologen kostet alles andere als verschwendet.

Um den Gedanken zu verstärken ein hervorragender Plan.

Der Urologe wird ihn nicht ernst nehmen, innerlich auslachen und wegschicken.

Wie ich weiter oben schon geschrieben habe - naiv und nicht ansatzweise eine blasse Ahnung von einer hochkomplexen Problematik.

Und du bist ein Frosch, nur so nebenbei :smug:

Subject: Aw: Erfahrungsbericht Finasterid : Wie Finasterid mir meine Jugend genommen hat

Posted by [Schnuggi](#) on Sun, 28 Jun 2020 19:56:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Schreib mir mal eine PM mein lieber...

Bin auch 23, habe etwas ähnliches durchgemacht vor ein paar Jahren, jetzt aber wieder stabil.

Kann dir, denke ich, eine andere Perspektive geben plus habe ein paar Asse im Ärmel wie es für dich weitergehen kann...

Liebe Grüße

Subject: Aw: Erfahrungsbericht Finasterid : Wie Finasterid mir meine Jugend genommen hat

Posted by [John13](#) on Sun, 28 Jun 2020 21:17:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Schnuggi schrieb am Sun, 28 June 2020 21:56Schreib mir mal eine PM mein lieber...

Bin auch 23, habe etwas ähnliches durchgemacht vor ein paar Jahren, jetzt aber wieder stabil.

Kann dir, denke ich, eine andere Perspektive geben plus habe ein paar Asse im Ärmel wie es für dich weitergehen kann...

Liebe Grüße

Wenn du ein paar Asse im Ärmel hast, dann lass doch mal hören ? :)

Subject: Aw: Erfahrungsbericht Finasterid : Wie Finasterid mir meine Jugend genommen hat

Posted by [Major](#) on Sun, 28 Jun 2020 21:18:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bitte Asse offen darlegen.

Subject: Aw: Erfahrungsbericht Finasterid : Wie Finasterid mir meine Jugend genommen hat

Posted by [sean991](#) on Mon, 29 Jun 2020 07:11:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ein ganz schöner Lappen. Das kann man aber zu 100% wieder rumdrehen.

Schreib mir ne Pm und ich empfehle dir Mal einen guten Ansprechspartner.

PS : Du musst auf Trt aber dringends. Alles andere kann warten.

Subject: Aw: Erfahrungsbericht Finasterid : Wie Finasterid mir meine Jugend genommen hat

Posted by [krx](#) on Mon, 29 Jun 2020 10:31:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

sean991 schrieb am Mon, 29 June 2020 09:11Ein ganz schöner Lappen. Das kann man aber zu 100% wieder rumdrehen.

Schreib mir ne Pm und ich empfehle dir Mal einen guten Ansprechspartner.

PS : Du musst auf Trt aber dringends. Alles andere kann warten.

Die ganze PM Kacke bitte lassen, und offen posten.

Einen soliden Neuroendokrinologen suche ich auch noch.

Subject: Aw: Erfahrungsbericht Finasterid : Wie Finasterid mir meine Jugend genommen hat

Posted by [R129](#) on Mon, 29 Jun 2020 16:47:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

sean991 schrieb am Mon, 29 June 2020 09:11Ein ganz schöner Lappen. Das kann man aber zu 100% wieder rumdrehen.

Schreib mir ne Pm und ich empfehle dir Mal einen guten Ansprechspartner.

PS : Du musst auf Trt aber dringends. Alles andere kann warten.

Den Ansprechpartner kennst du wahrscheinlich aus dem gym..... :lol:

Finger weg von TRT!

Subject: Aw: Erfahrungsbericht Finasterid : Wie Finasterid mir meine Jugend genommen hat

Posted by [Major](#) on Mon, 29 Jun 2020 16:58:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

R129 schrieb am Mon, 29 June 2020 18:47sean991 schrieb am Mon, 29 June 2020 09:11Ein ganz schöner Lappen. Das kann man aber zu 100% wieder rumdrehen.

Schreib mir ne Pm und ich empfehle dir Mal einen guten Ansprechspartner.

PS : Du musst auf Trt aber dringends. Alles andere kann warten.
Den Ansprechpartner kennst du wahrscheinlich aus dem gym..... :lol:

Finger weg von TRT!

Würdest auch bei einem sehr niedrigen Testowert unter PFS davon abraten? Was sind deine vorsichtigen Empfehlungen?

Subject: Aw: Erfahrungsbericht Finasterid : Wie Finasterid mir meine Jugend genommen hat

Posted by [Franklin](#) on Mon, 29 Jun 2020 19:14:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vielen Dank für die Angebote bezüglich PN Beratung.

Ich habe heute mit einer hohen Dosis Tribulus angefangen und werde mal sehen ob ich damit vielleicht Erfolg habe.

Morgen mache ich einen Termin bei einem Arzt der sich wohl sehr gut mit PFS auskennt und 100 Leute in Behandlung hat.

Subject: Aw: Erfahrungsbericht Finasterid : Wie Finasterid mir meine Jugend genommen hat

Posted by [Nomadd](#) on Mon, 27 Jul 2020 17:06:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Foxi schrieb am Sun, 07 June 2020 17:42Was ist Sex???

mittlerweile 10 Jahre abgesetzt alles ist nach wie vor völlig taub, ziehend taub

selbst im Arsch kein Gefühl mehr bis zu den Knien runter.....

der Hirnnebel immer noch krass, so schlimm das ich oft schreie ich verliere meinen Verstand.....

kann bloß allen raten nehmt das Zeugs nicht, meine Leben meine Existenz ist kaputt.....

hab alles verloren was ich mir vorher aufgebaut habe, sitz seit 10 Jahren nur noch zuhause,zu nichts mehr

Kraft zu nichts mehr Lust...und Nein nicht Depressiv, sondern wie ein Auto bei dem 3 Zylinder ausgefallen sind.....

Foxi, hast Du endlich mal Clomipramin bzw. Amitriptylin probiert?

Subject: Aw: Erfahrungsbericht Finasterid : Wie Finasterid mir meine Jugend genommen hat

Posted by [Sonic Boom](#) on Wed, 09 Sep 2020 05:19:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich poste es hier mal...

Gestern Abend lief auf SWR DIE TRICKS DER SCHÖNHEITSINDUSTRIE.

Da gings auch um Propecia, und das es sehr gefährlich sei...

Hat den Bericht jemand gesehen?

Subject: Aw: Erfahrungsbericht Finasterid : Wie Finasterid mir meine Jugend genommen hat

Posted by [HaareStattGlatze](#) on Wed, 09 Sep 2020 09:21:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sonic Boom schrieb am Wed, 09 September 2020 07:19Ich poste es hier mal...

Gestern Abend lief auf SWR DIE TRICKS DER SCHÖNHEITSINDUSTRIE.

Da gings auch um Propecia, und das es sehr gefährlich sei...

Hat den Bericht jemand gesehen?

Habe es gesehen ;)

Nicht neues die Erkenntnisse:

Dauerhafte schwerste Nebenwirkungen durch Finasterid.

Subject: Aw: Erfahrungsbericht Finasterid : Wie Finasterid mir meine Jugend genommen hat

Posted by [Hair Ausfall](#) on Wed, 09 Sep 2020 10:16:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Handelt es sich um diese Doku?

<https://youtu.be/vw-cXZO2BoE>

Subject: Aw: Erfahrungsbericht Finasterid : Wie Finasterid mir meine Jugend genommen hat

Posted by [Gast](#) on Thu, 10 Sep 2020 00:03:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Meine Tipps:
TRT + pde5 inhib
Sexualtherapie (mit Glück ist es Psyche)

Penis-Implantat (wär übrigens auch was für Foxi) laut Studien sind 92% aller Paare damit zufrieden im Alter

Generell wenn die PFS Theorie auf Wikipedia stimmt, Immer ausschleichen anstatt cold Turkey quitten ... Kp warum des hier niemand empfiehlt, ist doch logisch dass wenn es sich um diesen Post Crash handelt dass man bei ausschleichen zumindest nicht mehr verlieren kann als bei direct Cut.

Subject: Aw: Erfahrungsbericht Finasterid : Wie Finasterid mir meine Jugend genommen hat

Posted by [blub10](#) on Thu, 10 Sep 2020 15:22:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also ich habe eine sehr ähnliche Problematik im Hinblick auf das Absetzen von Finasterid wie du

Was mir wirklich geholfen und ich hier immer wieder predigte:
Schweres Gewichte heben 4x pro Woche, Eiweißreich ernähren mit wenigen kurzzeitigen Kohlenhydraten. 10 -20mg Tadalafil alle 3 Tage

Vermeidung aller möglichen antiandrogene inklusive Minoxidil, Ketoconazol und Bimatoprost (zwar kein Antiandrogen)

Täglich 10 - 20 min meditieren, genug schlafen und Vermeidung von Stress

Subject: Aw: Erfahrungsbericht Finasterid : Wie Finasterid mir meine Jugend genommen hat

Posted by [flutu](#) on Sat, 19 Sep 2020 18:45:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das klingt alles ganz schlimm, ob es jedoch im Zusammenhang mit Fin-Einnahme steht, ist ja gar nicht bewiesen. Ich rate ganz dringend zu einer ärztlichen Abklärung, ob kompetenten Hausarzt, der die Überweisungen zu Fachärzten organisiert oder doch direkt zu einem Urologen (der auch bei Impotenz und Libidoverlust Auskunft geben kann). Weitere endokrinologische Abklärungen würde ich erst einmal zurückstellen. Wichtig ist eine Basisdiagnostik und kein Herumorakeln in Internetforen. Viel Erfolg!

Subject: Aw: Erfahrungsbericht Finasterid : Wie Finasterid mir meine Jugend genommen hat

Posted by [Jojoko](#) on Sat, 19 Sep 2020 19:55:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ist doch kein Wunder wenn du testowerte eines 70 jährigen mannes hast. Welcher 70 jährige mann hat ein aktives Sexleben jetzt mal echt.

Geht zum Arzt. Sport ist schonmal richtig. Mach krafttraining. Mit schweren Gewichten

Kniebeugen kreuzheben bank drücken. Wie schaut deine Ernährung aus?

Wenig Fett in der Ernährung kann auch zu Erektionsstörungen führen.

Ich merk das immer wieder. Wenn ich fettiges Fleisch esse und dazu noch Salat mit viel Olivenöl und schwarze schokolade. Am nächsten Tag wache ich auf und meine Erektion will einfach nicht weggehen vitamin c sehr wichtig. Und ich nehme dut jeden Tag.

Der größte Faktor ist einfach dass deine testowerte hart am arsch sind. Damit hat fin nichts zu tun. Wenn du fin nimmst erhöht sich dein estorgen und dadurch dass dein test so gering ist hast du Probleme damit.

Subject: Aw: Erfahrungsbericht Finasterid : Wie Finasterid mir meine Jugend genommen hat

Posted by [MoneyBall](#) on Fri, 25 Dec 2020 21:28:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Es ist nichts neues, dass das Reduzieren von DHT durch 5-Alpha-Reduktasehemmer dazu führt, dass gerade Sachen rund um den P*nis leiden.

Ich denke hier kommen aber einige Probleme zusammen.

Ich glaube das in deinem Fall eine Kombination von Empfindlichkeit auf besagte Hemmer besteht, als auch du zumindest wenig freies Testosteron hattest.

Man sagt, dass wenn man Finasteride oder Dutasteride verwendet und man genug freies Testosteron hat dieses die für den Körper nötige Prozesse übernehmen kann.

Freies Testosterone ist aber nicht gleich ob man niedriges oder hohes Testosterone hat und hier ist einer der Knackpunkte.

Das komische Gefühl in den Nippeln was du beschrieben hast, sind schon erste Alarmzeichen für zuviele Östrogene im Körper.

Ich erkläre dir auch wie das sein kann:

5-Alpha-Reduktasehemmer wie Fin oder Dut, sorgen dafür das dein Körper kein Testosterone in DHT umwandeln kann.

Was bedeutet das? Nun dein Testosterone steigt an(!), demzufolge aber auch deine Östrogene. Und diese sorgen eben für die Ausprägung von weiblichen Charakteristika, deshalb juckten deine Nippel.

Es gibt Menschen die DHT, als quasi das 'beschissenste Hormon' bezeichnen, aber es macht viele Wichtige Dinge im Körper, gerade eben im jungen Alter.

Wenn man die 5-Alpha-Reduktase im jungen alter hemmt, kommt es quasi zu einer Form der Kastration, diese Jungen die darunter leiden, wenig oder kein DHT herzustellen, haben einen Mikropenis. Somit könnte man auch den Mangel an DHT auf deinen eingegangenen Penis in Verbindung bringen.

DHT wird auch vom Körper verwendet um sogenannte Neurosteroid herzustellen, diese unter anderem haben auch Einfluss auf deinen Gemütszustand, z.B. auch Angst.
Deshalb ist Depression eine Nebenwirkung von Fin/Dut.

Zu deinem jetzigem Testosteron - Wir müssen wissen, wie dein Körperzustand ist bist du dick oder sehr dünn?

Und wie ist deine Ernährung.

Wenn du dick bist, der beste Weg um deine Testosteroneproduktion wieder in Gang zu bekommen ist abnehmen.

Aber was du nicht tun solltest(!) ist Clomid zu benutzen um deine Testosteronproduktion.

Warum? - Hier die Antwort:

Dein Körper funktioniert über ein negatives Feedback System:

Zuviel Östrogene - dein Körper sagt weniger Testosterone herstellen.

Zu wenig Östrogene - dein Körper sagt wir müssen mehr Testosterone herstellen.

Und was Clomid macht ist folgendes: Es bindet sich an Östrogenrezeptoren und sagt deinem Körper: Wir haben zu wenig Östrogene also brauchen wir mehr Testosterone und so entsteht der Effekt das dein Testosterone ansteigt.

Durch mehr Testosterone aber wird auch wieder mehr Östrogene hergestellt und hier ist das Problem mit Clomid.

Zum einen belegst du wichtige Rezeptoren wo die Östrogene andocken müssen um einfach gesunde körperliche Prozesse zu regeln als auch das Signal zu geben, wir haben genug Östrogene.

Und Sie stauen sich quasi im Körper an und dadurch entstehen wieder Probleme unter anderem auch Erektionsstörung.

Deshalb ist für dich TRT, also Testosterone-Replacement-Therapie die beste Option, falls du durch Fin wirklich derartige deine Testosteroneproduktion vermindert hast. Es kann aber auch sein, dass du generell niedriges Testosterone hattest.

Egal was zutrifft, hier ist TRT die Lösung.

Bevor du aber auf TRT springst, würde ich erst deinen Lifestyle ändern vor allem eben wenn du dick bist und dich schlecht ernährst.

Wenn das nicht hilft, dann geh und spring auf TRT, dass wird dein Leben wieder zum besseren wenden.

Ich würde fast sagen, mit dem niedrigen Wert den du jetzt gerade hast, kannst du gleich losgehen.

Subject: Aw: Erfahrungsbericht Finasterid : Wie Finasterid mir meine Jugend genommen hat

Posted by [Glatzenfrust](#) on Sun, 27 Dec 2020 21:11:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das ist echt komisch, wie unterschiedlich das Zeug doch wirken kann.

Ich habe vor Jahren regelmäßig Fin eingenommen, in jüngster Zeit habe ich es zusammen

mit Regaine probiert.

Irgendwie scheint das bei mir in keiner Richtung etwas auszulösen, ich habe und hatte weder Potenzprobleme, noch bringt es mir mehr Haare.

Früher dachte ich, dass es meine Haare erhält, aber jetzt sehe ich keine Unterschiede, ob ich es nehme oder weglasse.

Subject: Aw: Erfahrungsbericht Finasterid : Wie Finasterid mir meine Jugend genommen hat

Posted by [alopezie01](#) on Fri, 29 Jan 2021 11:23:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Franklin was sagen die Ärzte?
